

Engagierte Kooperation (von links): Manuel Witte von Arburg sowie Andrés Fragoso und Walter Kiekert von Hasco, hier im Kundencenter bei Arburg in Losburg © Hasco



KOOPERATIONEN

Der Kundennutzen zählt

Immer anspruchsvoller werdende Marktkonditionen erfordern neue Wege im Zusammenwirken der Akteure unserer Branche. Wozu diese Erkenntnis führen kann, zeigt die Kooperation des Normalien Spezialisten Hasco mit dem Kunststoff-Spritzgießmaschinenhersteller Arburg.

Das deutsche Familienunternehmen Arburg gehört weltweit zu den führenden Maschinenherstellern für die Kunststoffverarbeitung. Das Produktportfolio umfasst Allrounder-Spritzgießmaschinen mit Schließkräften zwischen 125 und 6500 kN, Freeformer für die industrielle additive Fertigung sowie Robot-Systeme, kunden- und branchenspezifische Turnkey-Lösungen und die entsprechende Peripherie dazu.

Als führender Hersteller von standardisierten, modular aufgebauten Qualitätsnormalien sowie individuell geplanten Heißkanalsystemen bietet das Unternehmen Hasco innovative und wirtschaftliche Lösungen für Konstrukteure, Formenbauer und Spritzgießer. Mit mehr als 100 000 Produkten ist Hasco der Vollsortimenter für den Formenbau und liefert seinen Kunden alles aus einer Hand.

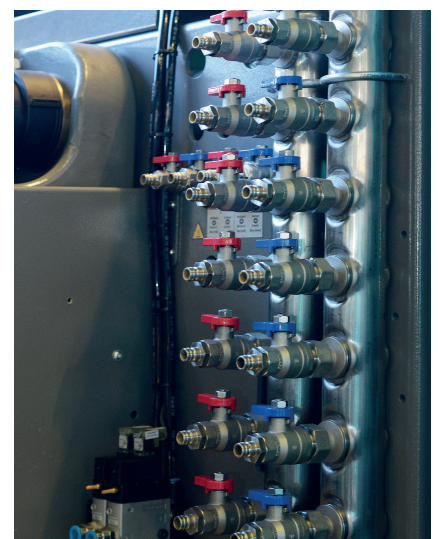
Beide Unternehmen sind in der kunststoffverarbeitenden Branche bestens bekannt. Doch wann und wie fanden die Marktführer mit ihren Spezialgebieten

zueinander? „Als Hasco in den frühen sechziger Jahren das Normalien-Baukastensystem entwickelt hatte, orientierte man sich an den Säulenabständen des führenden Spritzgießmaschinenherstellers Arburg, erklärt Andrés Fragoso, Head Business Development Manager Europe bei Hasco. „Alle Hasco-Normplatten haben seitdem die ungeraden 6er-Maße, zum Beispiel 396 x 396 mm.“

Säulenabstände der Maschinen definierten das 'Maß aller Dinge'

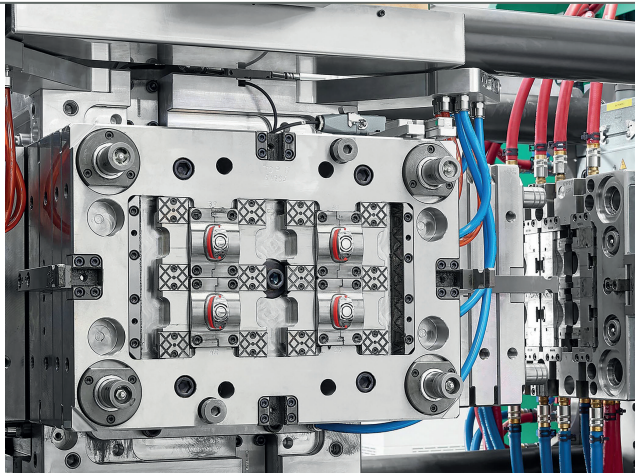
Bei Arburg legt man schon seit vielen Jahren besonderen Wert auf eine hohe Fertigungstiefe. Deshalb werden viele Komponenten für die Spritzgießmaschinen im eigenen Haus gefertigt. Der Arburg-Formenbau, der zu Beginn fast alle Werkzeuge selbst herstellte, kommt heute schwerpunktmäßig für Wartungen und Reparaturen zum Einsatz. Hier setzt Arburg von Anfang an auf den Vollsortimenter Hasco als verlässlichen Normalien-Lieferanten. Auch für die Maschinen selbst verwendet Arburg im Bereich der

Temperierung standardisierte Normteile. „In Zusammenarbeit mit Hasco statten wir die Maschinen mit kompletten und kompakt integrierten Baugruppen aus Rohrverteiltern mit standardisierten Tem-



Direkt dabei: Arburg-Neumaschinen werden fast alle mit Hasco-Temperieranschlüssen ausgestattet © Hasco

**Belegbare
Verlässlichkeit:**
Arburg setzt seit
vielen Jahren auf
standardisierte
Komponenten von
Hasco © Arburg



perieranschlüssen und anderen Komponenten aus“, berichtet Manuel Witte, Abteilungsleiter Applications & Industries bei Arburg. „So können unsere Kunden ihre Werkzeuge sehr schnell und einfach installieren und Rüstzeiten minimieren. Neben der hohen Qualität und dem ausgezeichneten Hasco-Service schätzen wir sehr die Weiterentwicklung der Produkte. Wir setzen zunehmend Temperieranschlüsse aus Edelstahl und in leakage-arter Version ein, und das bei Weitem nicht nur für Reinraum-Anwendungen.“

Die Produktionseffizienz beim Spritzgießen steht und fällt mit einer guten Temperierung. Man ist sich einig, den Kunden in jedem Fall die hochwertigsten Produkte anzubieten. „Das stellt sicher, dass diese auch in Bereichen wie Medical, Packaging und Automotive bestens gerüstet sind“, ergänzt Andrés Fragoso.

Eine optimale Temperierung beginnt bei den Anschlüssen und setzt sich im

Inneren des Werkzeugs mit weiteren Komponenten für eine konturnahe Kühlung oder Kernkühlung fort. In den meisten Fällen rüstet Arburg auch die Spritzgießwerkzeuge, die im Rahmen von schlüsselfertigen Anlagen mitgeliefert werden, standardmäßig mit Normalen von Hasco aus – nicht nur im Bereich der Temperierung. Gemeinsame Vertriebsteams aus Beschäftigten beider Unternehmen beraten die Kunden auf Wunsch hinsichtlich der jeweils optimalen Baugruppen aus technischer und wirtschaftlicher Sicht.

„Wir bieten unseren Kunden den Zusatznutzen eines integrierten, perfekt aufeinander abgestimmten Systems“, betont Manuel Witte. „Dazu gehören Hasco-Normteile für die Herstellung der Werkzeuge, die Temperierung sowie individuelle Heißkanalsysteme.“ Weltweit ist heute rund jedes dritte Projekt bei Arburg ein Turnkey-Projekt.

Als Marktführer in den jeweiligen Branchen entwickeln beide Unternehmen ihre Produkte stetig weiter. Ein ständiger Austausch und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Partner führen immer wieder zu neuen Ideen, Innovationen und Verbesserungen zum Nutzen der gemeinsamen Kunden. „Wir besuchen regelmäßig Veranstaltungen oder Messen, auf denen Hasco Neuentwicklungen vorstellt“, so Manuel Witte. Nicht selten werden diese anschließend im Arburg-Technikum ausgiebig getestet und letztendlich als Standard eingeführt.

Turnkey-Projekte liegen im Trend

„Arburg ist natürlich sehr nah am Kunden“, ergänzt Walter Kiekert, Technischer Verkäufer bei Hasco. „So erreichen uns auf diesem Weg sehr oft Informationen über spezielle Kunden-Anforderungen, die wir dann in unserem Ideenmanagement aufgreifen, bewerten und in unsere Entwicklungsarbeiten einfließen lassen.“ Diese bilaterale Innovationsförderung führt so immer wieder zu echten Win-Win-Situationen für alle Beteiligten.

Bei Arburg ist man überzeugt von Hasco, den Produkten, der Qualität, dem Service und der konstruktiven Zusammenarbeit. Manuel Witte: „Wenn wir etwas benötigen, können wir uns darauf verlassen, dass sehr zeitnah eine Lösung geboten wird.“ Beide Unternehmen pflegen – auch und gerade international – ein sehr gutes Netzwerk. Überall auf der Welt, wo Arburg Standorte mit Technikum hat, ist der Kooperationspartner Hasco nicht weit, sodass auch dort schnell und einfach gehandelt werden kann. So hat sich in den vergangenen 60 Jahren immer wieder bestätigt: Wenn zwei Marktführer kooperieren, ist das für die Kunden ein unschätzbare Vorteil. ♦

Info

HERSTELLER

HASCO Hasenclever GmbH + Co KG

58513 Lüdenscheid

Tel. +49 2351 957-0

www.hasco.com

ARBURG GmbH + Co KG

72290 Loßburg

Tel. +49 7446 33-0

www.arburg.com



Große Vielfalt: Mit Hasco steht Arburg ein Partner zur Seite, der über das umfangreichste Temperierprogramm für den Formenbau verfügt © Hasco